

Errata zur 3. Auflage von **Computernetze kompakt**.
Erschienen 2015 bei Springer Vieweg. ISBN: 978-3-662-46931-6

Seite 4, Vorletzter Satz von Abschnitt 2.1

Streiche das vorletzte Wort „Zustände“.

Seite 30, Abschnitt 3.10.1

Im Buch wird was Bandbreite-Verzögerung-Produkt als Produkt aus Bandbreite und Verzögerung (Latenz) erklärt. Diese Beschreibung findet sich auch in verschiedenen Quellen. Beispiele sind:

- Digitale Kommunikation: Vernetzen, Multimedia, Sicherheit. *Christoph Meinel, Harald Sack*. Springer. 1. Auflage. 2009. Seite 135
- Netzwerk-Know-how (tecCHANNEL COMPACT) Kapitel 1: Netzwerkgrundlagen. *Stephan Euler* 2005. <http://msdn.microsoft.com/de-de/library/dn151194.aspx>

Wieder andere Quellen definieren das Bandbreite-Verzögerung-Produkt als Produkt aus Bandbreite und Round-Trip-Time (RTT). Beispiele sind:

- Computernetzwerke. *Andrew Tanenbaum, David Wetherall*. Pearson. 5. Auflage. 2012. Seite 676
- Network Routing: Algorithms, Protocols, and Architectures. *Deepankar Medhi*. Morgan Kaufmann. 1. Auflage. 2007. Seite 202
- Understanding Bandwidth-Delay Product in Mobile Ad Hoc Networks. *Kai Chen, Yuan Xue, Samarth H. Shah, Klara Nahrstedt*. Elsevier. 2003. <http://cairo.cs.uiuc.edu/publications/papers/elsevier2004-bdp.pdf>
- RFC 1072: TCP Extensions for Long-Delay Paths. 1988. <http://tools.ietf.org/html/rfc1072>
- Enabling High Performance Data Transfers. System Specific Notes for System Administrators (and Privileged Users). <http://www.psc.edu/index.php/networking/641-tcp-tune>
- UMTS Network Planning, Optimization, and Inter-Operation with GSM. *Moe Rahnema*. Wiley. 1. Auflage. 2008. Seite 278

Wieder andere Quellen definieren das Bandbreite-Verzögerung-Produkt als Produkt aus Bandbreite und halber Round-Trip-Time (RTT). In der deutschsprachigen Ausgabe des Buches von Peterson und Davie wird die halbe RTT auch konsequenterweise als „Einweglatenz“ bezeichnet. Beispiele sind:

- Computer Networks. *Andrew Tanenbaum, David Wetherall*. Prentice Hall. 5. Auflage. 2011. Seite 233
- Computernetzwerke. *Andrew Tanenbaum, David Wetherall*. Pearson. 5. Auflage. 2012. Seite 278
- Computernetze: Eine systemorientierte Einführung. *Larry Peterson, Bruce Davie*. dpunkt. 4. Auflage. 2008. Seite 44
- Computernetze: Ein modernes Lehrbuch. *Larry Peterson, Bruce Davie*. dpunkt. 1. Auflage. 2000. Seite 23

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die es wenig Sinn macht, das Bandbreite-Verzögerung-Produkt als Produkt aus Bandbreite und Latenz zu sehen, da die Latenz unter anderem von der Nachrichtengröße abhängt (siehe hierfür Seite 29 in der 3. Auflage) und die Nachrichtengröße nicht das Volumen einer Netzwerkverbindung beeinflussen darf.

Die Berechnung des Bandbreite-Verzögerung-Produkts als Produkt aus Bandbreite und halber RTT ist speziell für die Sicherungsschicht sinnvoll.

Die Berechnung des Bandbreite-Verzögerung-Produkts als Produkt aus Bandbreite und RTT ist dann sinnvoll, wenn man es in der Transportschicht für TCP berechnet, da für jede Übertragung auch zusätzlich die Bestätigung (ACK) berücksichtigt werden muss. Diese Sichtweise deckt sich auch mit den allermeisten an dieser Stelle aufgeführten Quellen.

Seite 32, Abschnitt 3.12, 5. Zeile von unten

Ersetze „kabelgebunde“ durch „kabelgebundene“.

Seite 53, 6. Zeile von unten

Streiche „im Gelände“.

Seite 53, 5. Zeile von unten

Ersetze „weniger“ durch „mehr“.

Seite 53, 4. Zeile von unten

Ersetze „aber“ durch „auch“.

Seite 60, Abschnitt 5.2.2, 3. Zeile von unten

Ersetze „nur zwei zum Senden und zwei zum Empfangen“ durch „nur eins zum Senden und eins zum Empfangen“.

Seite 91, Abschnitt 6.1.3.2, 14. Zeile von unten

Ersetze „näher an der Wurzel liegt“ durch „die Wurzel zu geringeren Pfadkosten erreicht“.

Seite 108, Abschnitt 6.7.1, 11. Zeile

Ersetze „mmit“ durch „mit“.

Seite 128, Abschnitt 7.2.5, 3. Zeile

Ersetze „Übergangen“ durch „Übergängen“.

Seite 128, Abschnitt 7.2.5, 13. und 14. Zeile

Streiche „eines Rahmens“.

Seite 142, Abschnitt 7.6, 4. Zeile von unten

Ersetze „Befinden sich zwei Kommunikationspartner im gleichen Netz“ durch „Befinden sich zwei Kommunikationspartner im gleichen physischen und logischen Netz“.

Seite 152, Abschnitt 8.4.1, 8. und 9. Zeile von unten

Streiche „Es gilt: Ack-Nummer = Seq-Nummer +1.“.

Seite 182, Tabelle 9.5, letzte Zeile

Ersetze „Beim FTP-Server abmelden“ durch „Beim SMTP-Server abmelden“.